

Über eine prähistorische Tonplastik von *Trichechus cf. inunguis* (Sirenia) vom oberen Amazonas

Von HANS FERIZ

Eingang des Ms. 21. 6. 1967

Das Studium prähistorischer und historischer Darstellungen kann auch für den Zoologen von großem Interesse sein. Es kann Kenntnisse vom früheren Vorkommen eines Tieres vermitteln und außerdem auch einen Begriff des wirtschaftlichen, magischen und ästhetischen Wertes einer Tierart oder einer Tiergruppe für den Menschen geben. Klassische Vorbilder sind Tierdarstellungen (Grottenmalereien) aus der spät-paläolithischen bis früh-neolithischen Periode in Europa (z. B. Lascaux, Altamira) und die Felsbilder in Afrika (z. B. die in der Zentral-Sahara gefundenen Frescos).

Von der durch Aussterben und Ausrottung sehr gefährdeten Ordnung der Sirenia sind nur wenige nicht-wissenschaftliche Abbildungen bekannt. Kürzlich hat BRENTJES (1967) den Seekühen in den Kulturen des Alten Orients einen Aufsatz gewidmet. Im Zusammenhang damit kann es von Interesse sein, die Aufmerksamkeit auch auf eine prähistorische Darstellung einer Seekuh zu lenken, die aus einem ganz anderen Gebiet der Erde stammt, nämlich aus West-Brasilien. Diese Darstellung, eine Tonplastik des Kopfes eines Manati, wurde kürzlich von Pater J. ZUIDGEEST, einem Missionar der Station Tefé, am oberen Rio Japura in der Nähe von Manguera gefunden (FERIZ, 1967). Das Objekt, Handgriff und Wandfragment eines Gefäßes, hat als Maße $7 \times 3,8 \times 3,8$ cm. Die Dicke der Wand beträgt 1 cm; das Fundstück besteht aus hartem, hellgrau gebranntem, fein geschlemmten, dunkelgrauen Ton (Abb. 1 und 2).

Die Deutung der Plastik drängt sich auf, wenn wir die Darstellungen mit dem Photo eines Exemplares von *Trichechus manatus manatus* (Linnaeus, 1758) vergleichen, das aus Surinam herübergebracht wurde und jetzt im Zoologischen Garten von Amsterdam lebt (Abb. 3). Wenn wir den Fundort der Plastik in Betracht ziehen, können wir annehmen, daß hier *Trichechus inunguis* (Natterer, 1883), die am Oberlauf des Amazonas

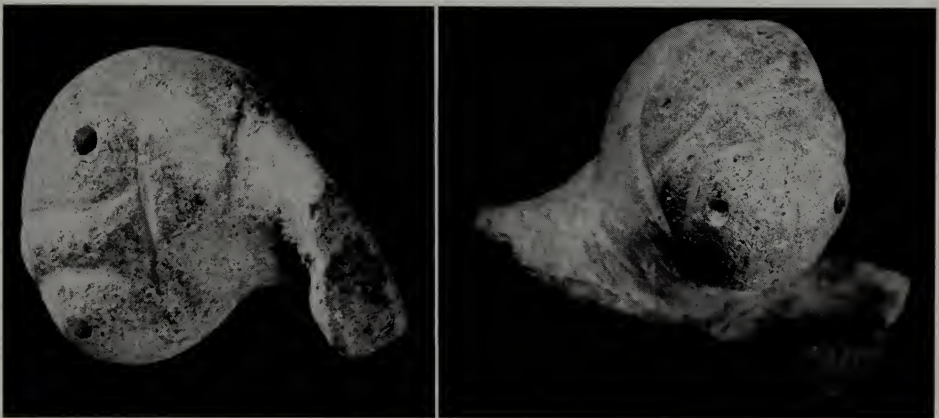


Abb. 1 (links) und 2 (rechts). Eine prähistorische Tonplastik einer Seekuh vom oberen Amazonas, Brasilien. (Photo: Zoologisch Museum, Amsterdam)



Abb. 3. Lebende Manati aus Surinam. (Photo: Zoologischer Garten „Natura Artis Magistra“, Amsterdam)

lebende Art der Sirenia dargestellt sein dürfte.

Über das wirkliche Alter des Fundstückes kann aber noch nichts Definitives ausgesagt werden. Wohl steht fest, daß es präcolumbisch ist, wenn man die Begleitumstände der Entdeckung in Betracht zieht. Das Objekt wurde zugleich mit anderen Scherben 40 bis 60 cm tief in einer dicken, schwarzen Humuslage gefunden. Sämtliche Fundstücke sind Fragmente großer Urnen oder großer, flacher Schalen

und Teller. Diese sind von hindurchgewachsenen Baumwurzeln in Stücke gesprengt worden; es war daher unmöglich, auch nur ein einziges ganzes Gefäß zu finden.

In Anbetracht der noch sehr geringen Kenntnis der Frühgeschichte Brasiliens ist es äußerst spekulativ, eine Erklärung darüber zu geben, weshalb der Manati-Kopf dargestellt wurde. Aus den Arbeiten von z. B. DECARI (1950), MOHR (1957) und BERTRAM (1963) geht jedoch hervor, daß noch heute Seekühe wirtschaftliche und magisch-religiöse Bedeutung für den unter primitiven Verhältnissen lebenden Menschen haben.

Alle zoologischen Daten dieses Aufsatzes stammen von Drs. P. J. H. VAN BREE, Amsterdam. Ich möchte ihm an dieser Stelle meinen aufrichtigen Dank für seine Hilfe bezeugen.

Literatur

- BRENTJES, B. (1957): Maritime Säugetiere in den Kulturen des Alten Orient. *Z. Säugetierkunde* 32, 114—125.
 BERTRAM, C. (1963): In Search of Mermaids — The Manatees of Guiana. Peter Davies, London.
 DECARI, R. (1950): La faune malgache. Payot, Paris.
 FERIZ, H. (1967): Neue Funde vom oberen Amazonas, *Z. Ethnologie*. (Im Druck).
 MOHR, E. (1957): Sirenen oder Seekühe. (Die neue Brehm-Bücherei Nr. 197) Ziemsen, Wittenberg/Lutherstadt.

Anschrift des Verfassers: Dr. HANS FERIZ, Koninginneweg 50, Amsterdam-Zuid, Niederlande

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mammalian Biology \(früher Zeitschrift für Säugetierkunde\)](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Feriz Hans

Artikel/Article: [Über eine prähistorische Tonplastik von Triebe chus cf. inunguis \(Sirenia\) vom oberen Amazonas 373-374](#)